

Case Study

# Montage und Prüfsystem für smarte Regler



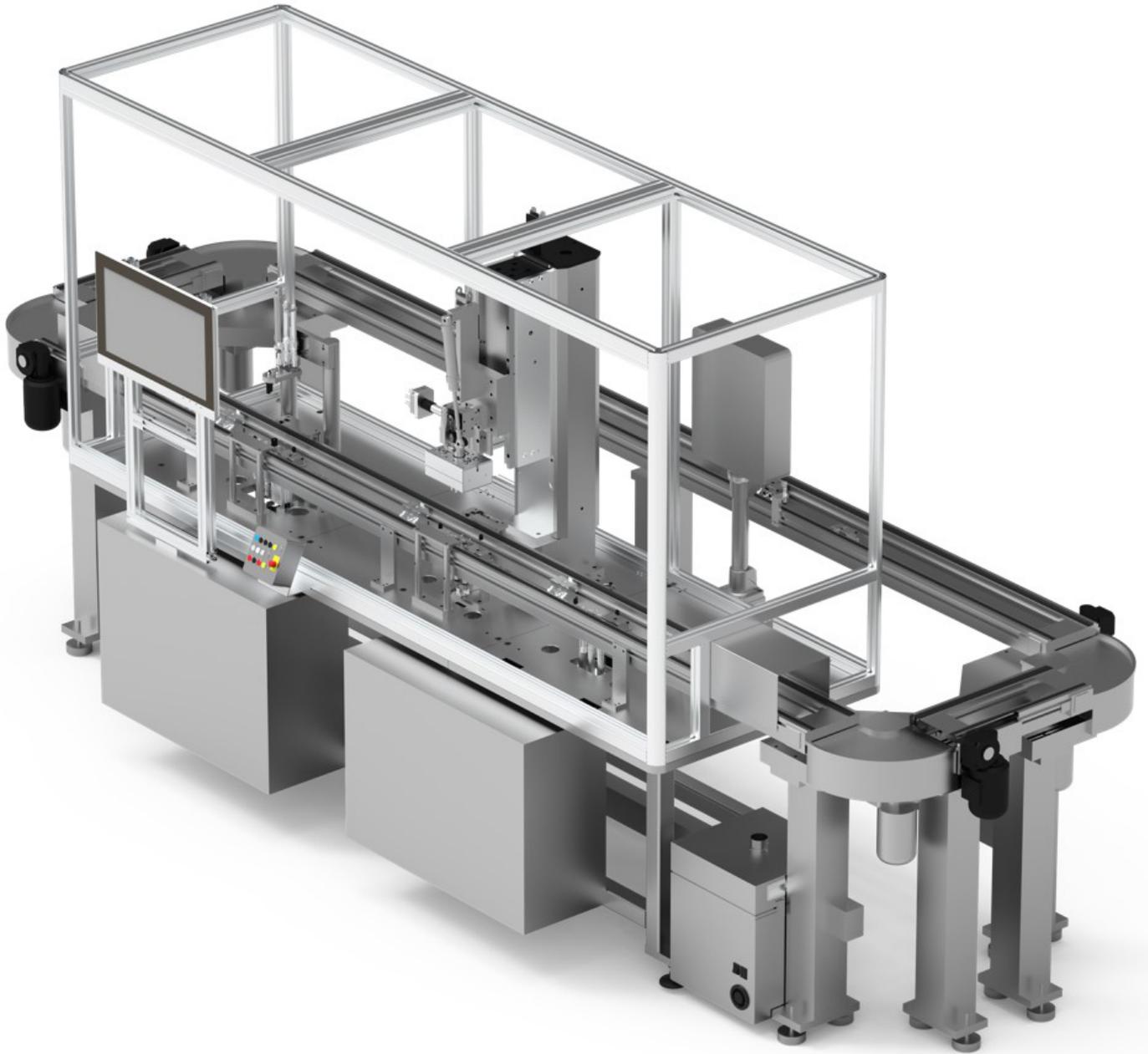
**Neue Produkte starten oft in kleinen Serien. Die Montageprozesse erfolgen dann manuell in geeigneten Montagestationen. Qualitäts-kritische Prozessschritte – wie die End-of-Line Prüfung – werden aber meist als einzige Prozessschritte von Anfang an automatisiert.**

In Vorbereitung auf eine zukünftig erforderlich werdenden höheren Automatisierungsgrad sollte zu diesem Zeitpunkt bereits ein ausbaufähiges Basissystem ausgewählt werden. In unserem Fall ist dieses – in Abstimmung mit dem Endkunden – ein STEIN 300 Werkstückträger-Transportsystem der Firma STEIN AUTOMATION.

In hier beschriebenen Fall sollten neben der End-of-Line Prüfung zwei weitere Prozessschritte automatisiert werden. Bei i.O. gepüfften Geräte wurde das Gehäuse durch einen Ultraschall-Schweissprozess endgültig verschlossen. Auf die dann verkaufsfähigen Produkte wurden durch einen Beschriftungslaser die Kundenlogos und Produktdaten aufgebracht.

N.i.O. geprüfte Bauteile wurden automatisiert aus dem Prozess ausgeschleust und so sicher von den i.o. Produkten separiert.







Weitere Case Studies in  
unserem Newsletter

[bisontec.de](https://bisontec.de)

**BISONtec GmbH**  
Potsdamer Straße 14  
33701 Bielefeld

**Web** [bisontec.de](https://bisontec.de)  
**Fon** 0521 93418-0  
**E-Mail** [info@bisontec.de](mailto:info@bisontec.de)

 **BISONTEC**